 [06.06.] Natour 2: Wald im Kreis Viersen

Placed by:
Niersratten

Placed Date:
5/7/2009



N 51° 14.294 E 006° 09.498

UTM: 32U E 301416 N 568054

Size:  (Micro)

Difficulty: 

Terrain: 

Log Counts:  2 Post Reviewer Note  1 Temporarily Disable Listing



Please note: To use the services of geocaching.com, you must agree to the terms and conditions [in our disclaimer](#).

• ▼ Short Description [\[hide images\]](#)

Diese Serie soll euch die unterschiedlichen Lebensräume im Kreis Viersen näher bringen. Am besten absolviert man die Serie mit dem Rad. Auf einer Länge von 25 Kilometern kommt man so an vielen schönen Gebieten des Kreises vorbei. Optimalerweise sollte man sich an den Letterbox-Hybriden "NATOUR" (GC1R254) halten. Dann hat man auch die sicherste Variante gewählt... Dies ist aber keine Bedingung.

• ▼ Long Description [\[hide images\]](#)



WALD im Kreis Viersen

Während im Durchschnitt der Waldanteil in Deutschland bei 30%/Bundesland liegt ist er in Nordrhein-Westfalen wesentlich niedriger. Hier liegt der Waldanteil bei lediglich 14%! Einen Anteil an dem schlechten Abschneiden NRW´s dürfte auch der Kreis Viersen haben. Hier ist der

Waldanteil nämlich auch eher gering.

Größere Waldflächen findet man lediglich entlang der deutsch-niederländischen Grenze und auf den "Süchtelner Höhen" zwischen Hinsbeck und Viersen. Hier sind die Böden entweder zu sandig (Grenzwald) oder zu hügelig (Süchtelner Höhen) für eine effektive Landwirtschaft. Desweiteren gibt es noch eine Anzahl von größeren und kleineren Gehölzen. Je weiter man in Richtung Osten kommt, desto seltener werden sie allerdings. Zu kostbar sind scheinbar die dortigen Böden sodaß man dort vermehrt eine Agrarlandschaft vorfindet...

Nur selten findet man auch naturnahe Wälder im Kreis vor. Lediglich in den Naturschutzgebieten wie den "Krickenbecker Seen" und dem "Elmpter Schwalmbruch" sind noch nenneswerte Restvorkommen anzutreffen. Sie zeichnen sich durch unterschiedlich alte Bäume und Mischwald aus. Auch die Bruchwälder sind als naturnah anzusehen. Große Teile der Viersener Wälder sind allerdings eher als Plantagen zu bezeichnen: eher monoton wirkende Kiefernbestände oder reine Buchenwälder prägen hier das Bild...

Bitte versucht garnicht erst, mit dem Auto bis an die Location zu fahren...

Viel Spaß und Erfolg beim Suchen! Team Niersratten

• ▼ **Additional Hints**

Rireterra

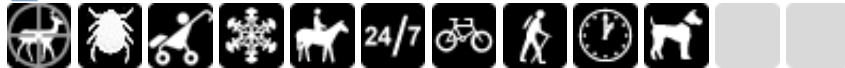
Decryption Key [\[Decrypt\]](#)

A|B|C|D|E|F|G|H|I|J|K|L|M

N|O|P|Q|R|S|T|U|V|W|X|Y|Z

• ▼ **Attributes**

 **Attributes**



hunting area, ticks!, stroller accessible, available in winter, horses allowed, available 24-7, bikes allowed, significant hike, takes less than 1 hour, dogs allowed

• ▼ **Logs**

• ▼ **Overview Map** [\[640x480\]](#) [\[320x240\]](#)